

96 man sprach ein urteile zehant:
 »swelch ritter helm hie ûf gebant,
 der her nâch rîterschaft ist komen,
 hât er den prîs hie genomen,
 5 den sol diu kûneginne hân.«
 dar nâch diu volge wart getân.
 dô sprach si: »hêrre, nû sît ir mîn.
 ich tuon iu dienst nâch hulden schîn
 unt vûege iu sôlher vrôuden teil,
 10 daz ir nâch jâmer werdet geil.«
Er hete iedoch von jâmer pîn.
 dô was des aberellen schîn
 zergangen. dar nâch komen was
 kurz kleine, grûene gras.
 15 daz velt was gar vergrienet,
 daz blœdiu herzen kûenet
 unt in gît hôchgemûete.
 vil boume stuont in blûete
 von dem sîezen lufte des meien.
 20 sîn art von der feien
 muose minnen oder minne gern.
 des wolde in vriundîn dâ gewern.
 An vron Herzeloÿden er dô sach.
 sîn sîezer munt mit zûhten sprach:
 25 »vrouwe, sol ich mit iu genesen,
 sô lât mich âne huote wesen.
 wan verlæt mich immer jâmers kraft,
 sô tæet ich gerne rîterschaft.
 lât ir niht turnieren mich,
 30 sô kan ich noch den alten slich,

urteil dâ (sa V) z. (alzehant G): *G (*T) (ohne T)
 hie h. (h. da I) ûf (haubet I [V]) bant, *T (I O)
 der her durch r. (der har zetvrnei T) was k., *G (*T)
 hât der den *G (nur GL) hete der den *T (ohne T) · pr. al hie g., *T (ohne T)

des wart ein urteil g. *G (nur GI)
 si sprach (Do sprach die kvnigin L): *G (ohne OZ)

nû (ez I) was *G (ohne O) *T (ohne T)
 ergangen ([*]: Zergangen V). *T (nur U)

daz v. was (was gar T) ergrûenet, *T
 brœdiu *T (ohne T)
 Die Verse 96.17–18 fehlen ↓*G (nur GI)
 vil bluomen st. *T (ohne T)

des w. in diu (da V) vriundinne (vrûndinnen U) wern. *T (ohne T)
 dô om. *G (ohne LZ)
 sîn m. mit sîezen z. sp.: *T (ohne T)

*D: D *m: m *G: G (ohne 96.17–18) I (ohne 96.17–18) O L Z *T (U): U V T

1 Initiale O 7 Initiale U V · Majuskel T 11 Initiale D LZ · Majuskel T 12 Majuskel T 20 Majuskel T 23 Initiale I T · Majuskel D · Capitulumzeichen L 25 Initiale G

2 gebant] bant *m 4 hie] alhie *m 11 von] noch *m 14 kurz] daz *m 17 Vnde in geit hoh gemûete O (L Z) 18 Vil bavme stênt in (stvnden mit L) blûete O (L Z)